

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

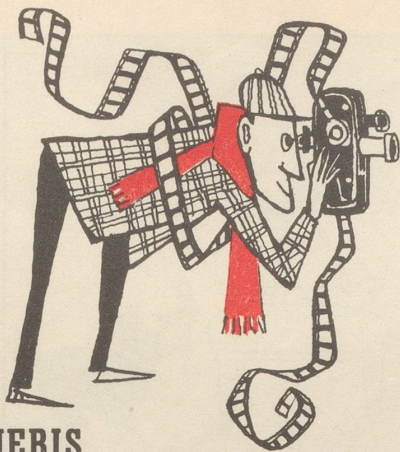
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS WOCHENSCHAU

Zürich

Das Jugendparlament, das eine wertvolle Funktion zur Weckung des politischen Interesses der Jugend erfüllt, wollte im Rathaus sein 15jähriges Bestehen feiern. Ein diesbezügliches Gesuch wurde vom Regierungsrat abgewiesen. – Die Jubiläumsfeier einer Bank konnte vor einiger Zeit ohne weiteres im Rathaus abgehalten werden. Die Baudirektion, die für die Bewilligung zuständig ist, baut anscheinend mehr auf die Banken als auf die Jugend ...

Leu

Genf

Die Verwaltungskommission der UNO genehmigte die Vorschläge des Generalsekretärs für die Umbauten im Palais des Nations mit einem Kostenaufwand von 5,2 Millionen Schweizer Franken. – Leider wird nur das Haus, nicht aber der Geist umgebaut!

Wäss

Luzern

In Luzern rissen drei junge Burschen zwei Sandsteinfliguren von einem Brunnenstock herunter. Nach einer Mitteilung der Stadtpolizei dürfte eine straf-



... 2 Millionen Franken
fielen mir zu*

* so freudig schreibt nur **HERMES**

rechtliche Verfolgung kaum in Frage kommen, da die Tätigkeit der drei Burschen bloß einer Leistungsprüfung nach reichlich durchzechter Nacht gleichzukommen scheine.

Prüfung bestanden!

fis

Jura

Der Kanton Bern kaufte im Jura 290 Hektaren Land, um dort eine Akklimatisationsanstalt für die im Ausland gekauften Pferde einzurichten. Die Gegner der Panzerübungsplätze fragen sich: Soll das eine Roßkur sein, um uns zu heilen?

Krit Hippo

Basel/Ascona

PdA-Mann Th. Dunkel bleibt nach Rückzug seiner Demission weiterhin Mitglied des Großen Rates. Dr. Konrad Farner, Chef für kommunistische Schulungskurse, hat seinen Wohnsitz von Thalwil nach Ascona verlegt. – Die heiße Asconeser-Sonne wird den dunkeln Ehrenmann Farner noch dunkelröter brennen. Spitz

Kopenhagen

Ein Televisionsopérateur wurde zu 600 Kronen Buße verknurrt, weil er Jugendliche nach der Vorstellung von «Rock 'n Roll» zu einer künstlichen, für die amerikanische Television bestimmten Schlägerei veranlaßte. Der Film hatte es nicht fertiggebracht, die Jugend rasend zu machen. Wenn die Staaten alle Reporter, die sich Szenen zurechtfrisieren, mit Bußen belegen wollten, brauchte niemand mehr Steuern zu zahlen.

A. Rangé

Ungarn

Die Ungarn lieben Paprika. Was ihnen aber Kadar vorsetzt, ist ihnen doch zu stark.

Das ist Paprikadar!

*

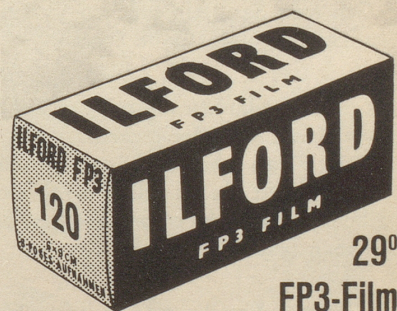
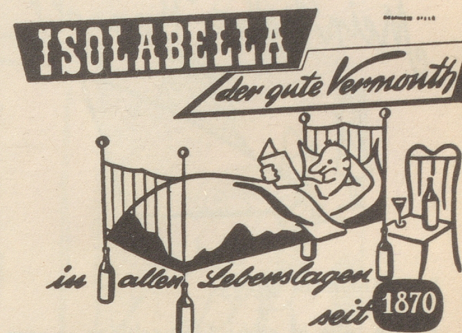
Nach einer Erklärung Kadars sind die russischen Soldaten nicht als fremde Truppen nach Ungarn gekommen, sondern als Söhne eines Brudervolkes.

Demnach haben die russischen Soldaten in Ungarn bloß ihre Onkel und Tanten und Vettern und Basen besucht.

Daher auch der herzliche Empfang. fis

Kairo

Major Salah Salem, bester Freund von Oberst Nasser und einflußreichstes Mitglied des Revolutionsrates, ist von Präsident Nasser wegen rebellionsversuches gegen das Regime verhaftet worden. – Da lebte einst ein Reichskanzler namens Hitler. Der hatte einen besten Freund namens Stabschef Röhm ... Nilschlamm



Lieber erst etwas
zum Fressen...

nachher können Sie meinetwegen knipsen. Schnee macht relativ hell.

Mit ILFORD FP3, 29°
komme ich sicher und gut.
Und halten Sie bitte Ihren
Hund an der Leine.

BEI IHREM PHOTOHÄNDLER
Generalvertreter: Ott & Co. Zofingen

15